



Fischereiverband
Schwaben

Jahresbericht

2024

Schwäbische Fischerjugend

www.fischerjugend-schwaben.de



Nichts verpassen!
[www.instagram.com/
fischereiverband.schwaben/](http://www.instagram.com/fischereiverband.schwaben/)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bezirksjugendleiter	4
Messe JAGEN UND FISCHEN in Augsburg	6
Bezirksjugendausschuss in Altenmünster	8
Übergabe der Bezirksjugendleitung von Reinhold Hauke an Lukas Bachhuber	10
Ben Mairoser ist neuer Schwäbischer Jugendfischerkönig	12
Bayerisches Jugendkönigsfischen	14
Jahresbericht Bezirksjugendsportwart	16
Tag der Artenvielfalt	19
Jugendleiterfischen in Nordendorf	20
Kontaktdaten der Bezirksjugendleitung	22
Termine 2025	U4

Geschäftsstelle des Fischereiverbandes Schwaben

Schwibbogenmauer 18
86150 Augsburg
Telefon 0821 515659
Telefax 0821 155842
info@fischereiverband-schwaben.de

www.fischereiverband-schwaben.de

Mitgliederstand zum 15.12.2024

1844 Jugendliche in 136 Vereinen

– Gefördert aus Mitteln der Fischereiabgabe –

Vorwort des Bezirksjugendleiters



Liebe Jugendliche, liebe Jugendleiterinnen und -leiter, liebe Freunde der Fischerjugend,

willkommen zu unserem traditionellen Jahresrückblick. Das Jahr 2024 begann im Januar mit der Messe „Jagen und Fischen“, einem großen Event, bei dem wir natürlich auch wieder am Stand des Fischereiverbandes Schwaben mitwirkten. Die Bezirksjugendleitung hatte hier einen eigenen Stand, an dem wir über die Themen der Fischerjugend informierten und diskutierten. Ebenfalls wurde wieder das „Schwäbische Angeldiplom“ angeboten, das bei den Messebesuchern sehr beliebt ist. Hierzu mehr Informationen in den Einzelberichten.

Weiter ging es am 16. März 2024 mit einem „außergewöhnlichen“ Bezirksjugendausschuss in Altenmünster. Außergewöhnlich war er vor allem für mich, da genau zu dieser Zeit mein erster Sohn zur Welt kam. So konnte ich am Bezirksjugendausschuss mit Neuwahlen nicht teilnehmen. Alles verlief reibungslos und die Neuwahlen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Unser jahrelanges Mitglied der Bezirksjugendleitung und zuletzt auch Bezirksjugendleiter, Reinhold Hauke, hat sein Amt niedergelegt und wurde für seine Verdienste mit dem „Großen Messer der Bezirksjugendleitung“ geehrt. An dieser Stelle noch einmal persönlich von mir einen herzlichen Dank für die über zwei Jahrzehnte lange Mitarbeit in der Bezirksjugendleitung für unsere Schwäbische Fischerjugend!

Zum neuen Bezirksjugendleiter wurde ich gewählt, worauf ich sehr stolz bin. Was mich ebenfalls sehr gefreut hat, dass wir zwei neue kooptierte Mitglieder in der Bezirksjugendleitung begrüßen durften. Es handelt sich um Daniel Fischer vom FV Holzheim und Patrick Hurler vom FV Oberndorf.

Auch 2024 fanden wieder drei Casting-Turniere statt. Schön, dass die neuen Konzepte unserer Vereine Marktoberdorf, Nersingen und Wemding gut ankamen. Hier wurde zum ersten Mal in Marktoberdorf während dem ganz normalen Casting-Vergleichsturnier ein sogenanntes „Petri Klack“-Spaßturnier veranstaltet, an dem die Jugendlichen und Jugendleiter in unterschiedlichen Spaßdisziplinen ihr Angelwissen und -können unter Beweis stellen konnten. Auch hierzu mehr im Einzelbericht.

Im Sommer fand am zweiten Wochenende im Juli dann wieder unser Tag der Schwäbischen Fischerjugend statt. Zum dritten Mal waren wir nun schon zu Gast beim FV Altenmünster und hatten erneut ein hervorragendes Gelände und Organisationsteam vor Ort, um den Jufi durchzuführen. Besonders freut mich, dass wir wieder eine größere Teilnehmerzahl und mehr Vereine vor Ort begrüßen konnten.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden! Und ich wünsche mir, dass dieser Trend weiter anhält. Ebenso an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Fischereiverein Altenmünster mit Roland Mengele (1. Vorstand) und Thomas Krauß (1. Jugendleiter) und das gesamte Helferteam für die hervorragende Organisation. Auch für uns war einiges neu: Es war der erste Jufi mit dem neuen Geschäftsführer des Fischereiverbandes Schwaben, Stefan Zott. Herzlichen Dank an Stefan und seine beiden Mitarbeiterinnen Sabine Fiolka und Edith Frommknecht-Seibold für deren großes Engagement!

Am Wochenende nach dem Jufi ging es dann weiter zum bayerischen Jugendkönigsfischen, an dem unsere drei besten Jungs und das beste Mädchen mit Karin und Peter von der Bezirksjugendleitung teilnahmen. Die absolute Krönung der Veranstaltung war, dass ein Schwabe bayerischer Jugendfischerkönig wurde. Glückwunsch auch von meiner Seite an Niclas Schreck aus Kissing! Aber lest selbst im Bericht mehr dazu.

Zu guter Letzt haben wir wieder unser Jugendleiterfischen Ende September durchgeführt. Wir waren zu Gast beim FV Ortlfingen in Nordendorf, da hier unser Jufi 2025 stattfinden wird. Auch hier fand ich es klasse, dass einige neue Gesichter dabei waren und wir mit über 50 Teilnehmern einen sehr tollen Tag hatten.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen der Einzelberichte und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2025 für die Schwäbische Fischerjugend.

Bis bald

Lukas Bachhuber
Bezirksjugendleiter

Messe JAGEN UND FISCHEN in Augsburg

Hubert Riesenegger

Nach der abgespeckten Version 2023 konnten wir uns wieder mit vollem Programm auf der Messe präsentieren. Es gab wieder allerlei Aktivitäten auf der gemeinsamen Schaufläche des Fischereiverbandes Schwaben e. V. und der Schwäbischen Fischereifachberatung in Salgen.

Unsere Kleinsten begeisterte das Holzfischangeln und das Glücksrad, bei dem heimische Fischarten erkannt werden mussten. Beim Anglerdiplom waren alle Altersklassen, Nichtangler und Angler am Start. Hier musste eine abgespeckte Fischerprüfung in Theorie, Knotenkunde und Zielwerfen mit der Castingrute absolviert werden.

Die Bezirksjugendleitung war mit ihrem Infostand vor Ort. Hier fand ein reger Austausch mit Neuinteressierten und bekannten Gesichtern statt. Es wurden viele Fragen beantwortet, wie zum Beispiel: Wo kann man den Angelschein bzw. den Jugendfischereischein machen oder ab welchem Alter darf man die Fischerprüfung machen? Vorgestellt wurde auch wie in den vergangenen Jahren das Brutboxen-Projekt, welches die Bezirksjugendleitung seit vielen Jahren mit vielen Fischereivereinen in ganz Schwaben betreibt.

Eine echte Challenge, die Knotenprüfung beim Anglerdiplom.



Die Infostände des Fischereiverbandes Schwaben waren stets gut besucht. Auf der Schaufläche wurde auf das aktuelle Thema Klimawandel aufmerksam gemacht. So wurde das Projekt „Zusamfieber“ vorgestellt, mit dem auf die Problematik der Gewässererwärmung aufmerksam gemacht wurde.

Zudem gab es wieder die Erlebniswerkstatt. Hier wurde gezeigt, wie eine gespließte Fliegenrute aus einem Bambusrohr entsteht, wie defektes Angelgerät nachhaltig repariert werden kann oder wie beim Schaubinden der Fliegenbinder eine künstliche Insektenattrappe entsteht.

In der Showküche konnten die Besucher live erleben welche Köstlichkeiten sich ohne großen Aufwand aus dem Lebensmittel Fisch zaubern lassen.

Das Messteam, bestehend aus dem Team der Geschäftsstelle, der Bezirksjugendleitung Schwaben, dem Erwachsenenvorstand und vielen ehrenamtlichen Helfern hatte bei rund 23000 Messebesuchern viel zu tun. Die Messe war wieder ein tolles Event, das viele Möglichkeiten zum Austausch und zur Information geboten hat.

Ein stolze Truppe von „Angel-Diplomanten“



Bezirksjugendausschuss am 16.03.2024 in Altenmünster

Helmut Pichl

Es war wieder einmal so weit, am 16. März 2024 trafen sich die Jugendleiter, Betreuer, Vorstände und deren Vertreter zum alljährlichen Bezirksjugendausschuss des Fischereiverbands Schwaben in Altenmünster. Wie es der Brauch ist, wird das Treffen dort veranstaltet, wo der nächste Tag der Schwäbischen Fischerjugend stattfindet.

Nachdem sich alle mit Kaffee und Butterbrezen gestärkt hatten, begrüßte Bezirksjugendleiter Reinhold Hauke alle 60 Anwesenden und stellte die Rechtmäßigkeit der Einladung fest. Im Anschluss gab Reinhold Hauke einen Rückblick auf das Jahr 2023, insbesondere die erfolgreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Workshop Fliegenfischen und den Tag der Schwäbischen Fischerjugend in Dillingen. Leider gab es auch Negatives zu berichten, wie der Ausfall der traditionellen Castingturniere in Marktoberdorf und Wemding.

Des Weiteren erwähnte Reinhold, dass durch sein Ausscheiden aus der Bezirksjugendleitung, diese nur noch aus fünf anstatt aus sieben Mitgliedern bestehen würde und motivierte Mitglieder sich zu engagieren. Diesem Aufruf folgend stellte sich Daniel Fischer aus Holzheim zu einer Kooptation als Beisitzer bereit.

Mit diesen guten Nachrichten kamen wir zum Bericht unserer Kassenschatzerin Karin Blanbois. Hier muss erwähnt werden, dass sich die Teilnehmergebühren des Schwäbischen Fischereitages auf 40 Euro erhöhen wird, um eine angemessene Verpflegung beibehalten zu können.

*Bezirksjugendausschuss 2024
in Altenmünster*



Reinhold Haukes Verabschiedung



Nach dem positiven Bericht der Revisoren wurde die Bezirksjugendleitung entlastet und es konnte zu den Neuwahlen übergegangen werden. 26 Wahlberechtigte waren anwesend, mit der amtierenden Jugendleitung waren es 31 Stimmberechtigte.

Ergebnisse der Wahl:

- Lukas Bachhuber, neuer Bezirksjugendleiter – 31 Ja-Stimmen
- Peter Fischer, neuer Stellv. Bezirksjugendleiter – 31 Ja-Stimmen
- Karin Blanbois, bestätigte Schatzmeisterin – 31 Ja-Stimmen
- Helmut Pichl, bestätigter Schriftführer – 31 Ja-Stimmen
- Hubert Riesenegger, bestätigter Beisitzer – 31 Ja-Stimmen
- Harald Wolf, bestätigter Revisor – 30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung
- Matthias Raba, neuer Revisor – 29 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung
- Wolfgang Scheufler, Ersatzrevisor – 31 Ja-Stimmen

Alle Anwesenden haben Ihre Wahl angenommen. Da Lukas Bachhuber aufgrund der Geburt seines Kindes nicht anwesend war, hat er die Wahl in schriftlicher Form angenommen.

Unsere Schatzmeisterin Karin Blanbois trug den Haushaltsvoranschlag 2024 vor, der einstimmig angenommen wurde. Peter Fischer, unser neugewählter stellv. Bezirksjugendleiter, ging zu den Ehrungen über. Geehrt wurde Matthias Raba mit der goldenen Ehrennadel des Fischereiverbands Schwaben. Erich Keinath hielt eine Laudatio auf Reinhold Hauke, der mit dem „Großen Messer der Bezirksjugendleitung Schwaben“ geehrt wurde. Zudem erhielt er als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit und Freundschaft von der Bezirksjugendleitung einen Geschenkkorb.

Der Jugendleiter und der Vorstand des Fischereivereins Altenmünster informierten mit einer kurzen Präsentation über den Tag der Schwäbischen Fischerjugend 2025 in Altenmünster. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion über das weitere Vorgehen der Castingturniere statt. Hier stellte Stephan Sohr die neue Variante des Turniers in Marktoberdorf vor. Da wir aus zeitlichen Gründen das Vereinsheim verlassen mussten, wurde der Ausschuss um 15.30 Uhr beendet. Peter Fischer bedankte sich bei allen Anwesenden und wünschte eine gute Heimfahrt.

Übergabe der Bezirksjugendleitung von Reinhold Hauke an Lukas Bachhuber

Stefan Zott

Bei unserem diesjährigen Bezirksjugendausschuss der Schwäbischen Fischerjugend am 16. März 2024 in Altenmünster, übergab unser seit 2016 amtierender Bezirksjugendleiter Reinhold Hauke aus Ellzee sein Amt unserem neu gewählten Bezirksjugendleiter Lukas Bachhuber aus Holzheim.



Servus Reinhold, mach's gut!

Unsere Belange der Schwäbischen Fischerjugend hat Reinhold Hauke während den acht Jahren seiner Mitgliedschaft im Vorstand des Schwäbischen Fischereiverband stets mit Nachdruck in den Mittelpunkt gerückt.

Das von ihm zuletzt ausgeführte achtjährige Amt hat Reinhold Hauke durch sein enormes ehrenamtliches Engagement vorbildlich ausgefüllt. Bereits zwölf Jahre lang zuvor hatte er in der Bezirksjugendleitung das Amt des Schatzmeisters inne. Nicht nur während dieser Zeit hat Reinhold Hauke seine unvorstellbar hohe Motivation, die Jugendarbeit als eine der Hauptaufgaben des Fischereiverband Schwaben voranzubringen, eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In den gesamten zwanzig Jahren seiner aktiven Zeit in der Bezirksjugendleitung war er für alle Jugendlichen und deren Betreuer stets ein großes Vorbild und hatte immer ein offenes Ohr für deren Wünsche und Anliegen. Selbst in Phasen, in denen eine nachhaltige Jugendarbeit nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich war, zeigte er außerordentlichen Durchhaltewillen und motivierte somit auch erfolgreich das gesamte Team der Bezirksjugendleitung.



Mit Lukas Bachhuber tritt die nächste Generation des Bezirksjugendleiters an

Besonders hervorzuheben ist unter anderem seine Leistung bei der Organisation und Durchführung unseres alljährlichen, weit über die Bezirksgrenzen hinweg bekannten, Tag der Schwäbischen Fischerjugend und verschiedener fischereilicher Jugendworkshops. Die Tatsache, dass der mittlerweile 67-jährige Reinhold Hauke darüber hinaus bereits seit 1978 im Fischereiverein Nersingen in verschiedenen Ämtern, darunter vor allem als Jugendbetreuer und Jugendleiter, ehrenamtlich tätig war, unterstreicht, dass er sein Leben der Jugendarbeit und dem Ehrenamt verschrieben hat.



Ben Mairoser ist neuer Schwäbischer Jugendfischerkönig

Stefan Zott

Mit dem sagenhaften Fang eines prächtigen Spiegelkarpfens mit 5480 Gramm sicherte sich der fünfzehnjährige Ben Mairoser vom Fischereiverein Pfaffenhofen e. V. den Titel als Schwäbischer Jugendfischerkönig 2024. Und besser noch: auch in der Gesamtwertung des Schwäbischen Tags der Fischerjugend sicherte sich Ben Mairoser den ersten Podestplatz und somit das erste Ticket zur Teilnahme am Bayerischen Jugendkönigsfischen im oberfränkischen Bischofsgrün.

Von den insgesamt 183 Teilnehmern landeten Lion Binswanger vom gastgebenden Fischereiverein Altenmünster e. V. auf dem zweiten Platz und Niclas Schreck von der Fischergilde Kissing Baggersee Weitmann e. V. auf dem dritten Platz der Gesamtwertung. Ebenfalls mit sehr beachtlichen Leistungen setzte sich Samantha Kleen vom Fischereiverein Elchingen e. V. als bestes Mädchen durch. Alle drei Sieger haben sich damit neben Ben Mairoser für das Bayerische Jugendkönigsfischen qualifiziert.

Das gesamte Wochenende, dem auch die langen Regengüsse am Freitagabend nichts anhaben konnten, war ein voller Erfolg. Hochmotiviert haben unsere Jungfischer die Workshops zur Handhabung des Angelgeräts bzw. Knoten- und Artenkunde genutzt, um ihre Fähigkeiten und ihr anglerisches Können zu verbessern. Und das mit vollem Erfolg: Insgesamt wurden am Sonntagvormittag 66 Fische mit einem Gesamtgewicht von über 54 kg gefangen.

Die Verantwortlichen des gastgebenden Fischereiverein Altenmünster e. V., rund um ihren sehr engagierten Vorsitzenden Roland Mengele und Jugendleiter Thomas Krauß staunten darüber nicht schlecht. Hatten die Schwäbischen Jungfischer doch sehr eindrucksvoll bewiesen, welchen reichhaltigen und vielfältigen Fischbesatz die Zusam bei Altenmünster vorzuweisen hat.



Voll Spannung und doch relaxed – warten auf den Biss an der Zusam



Waschechte Lokalmatadoren – die Jugendgruppe des gastgebenden Fischereivereins Altenmünster

Besonders hervorgehoben werden muss die ehrenamtliche Leistung der Vorstandschaft des Fischereiverein Altenmünster e. V. und deren fleißigen Helfer. Mit viel Einsatzwillen und Leidenschaft für die Jugendarbeit haben sie diese vorbildlich gelungene Veranstaltung erst möglich gemacht. Ihr Bürgermeister Florian Mair ist zurecht sehr stolz auf seinen hiesigen Fischereiverein.

Unser auf die Schwäbische Fischerjugend extrem stolzer Bezirksjugendleiter Lukas Bachhuber bedankt sich im Namen der gesamten Bezirksjugendleitung beim Fischereiverein Altenmünster e. V. für die perfekte Organisation der Veranstaltung. Gleichzeitig bedankt sich die Bezirksjugendleitung zusammen mit dem Fischereiverein Altenmünster e. V. bei der Organisation „Foodsharing“ für die Spende von Süßigkeiten für die Lunchpakete.

Roland Mengele und Thomas Krauß vom FV Altenmünster wurden für ihren vorbildlichen Einsatz geehrt

Die Sieger des JuFi 2024 zusammen mit Lukas und Peter



Bayerisches Jugendkönigsfischen

Karin Blanbois



Die Jugendmannschaften aus den sieben bayerischen Bezirken

Traditionsgemäß fand am dritten Juliwochenende das Bayerische Jugendkönigsfischen, dieses Mal im oberfränkischen Bischofsgrün, statt.

Hierfür reisten am Freitag aus Schwaben die drei besten Jungs (Ben Mairoser, Lion Binswanger, Niclas Schreck) und das beste Mädchel (Samanta Kleen) und ihre Betreuer aus Schwaben an. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Abendessen im Sportscamp Bischofsgrün fand die Startkartenverlosung statt.

Am Samstag konnten die Jugendlichen dann ihr Können im Wissenstest, Knotenkunde und Casting-Dreikampf beweisen. Im Anschluss besuchten alle das Fahrzeugmuseum Fichtelgebirge. Danach wurden wir vom Mitausrichter, dem Fischereiverein Weißenstadt, an das Vereinsgewässer, den Baiserweiher, zur Besichtigung eingeladen. Hier wurde dann am Sonntag das Königsfischen durchgeführt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen auf dem Weißenstädter Volksfest ging es um 20.30 Uhr zurück nach Bischofsgrün ins Sportscamp. Hier wurde von unseren Jugendlichen noch eifrig ihr Equipment für den nächsten Tag optimiert.

Nach einer relativ kurzen Nacht, ging es dann für die Jungfischer morgens um 5.00 Uhr an den Baiserweiher. Es wurde eine Vielzahl an Fischen

gefangen. Ein besonders toller Fang, gelang Niclas Schreck, an seinem 15. Geburtstag. Er konnte einen stattlichen Karpfen von 58 cm Länge und einem Gewicht von 3120 Gramm landen. Somit stand fest: Der Bayerische Jugendfischerkönig 2024 stammt aus Schwaben! Herzlichen Glückwunsch.

Zur Proklamation ging es dann ins Kurzentrum Weißenstadt am See. Hierfür reiste der neue Präsident des Bayerischen Landesfischereiverbandes, Axel Bartelt, an. Es war ein rundum erfolgreiches Wochenende für unsere Jungangler.

Niclas Schreck belegte in der Einzelgesamtwertung den zweiten Platz. Unser „Vierer-Team“ konnten in der Mannschaftswertung einen hervorragenden dritten Platz belegen. Wir sind stolz auf Euch!

Als besonderes „Zuckerl!“ wurden Niclas Schreck und Vanessa Ell aus Mittelfranken (bestes Mädchen) zur Teilnahme am Oktoberfestumzug eingeladen.

Unser herzlicher Dank gilt der Landesjugendleitung und allen ehrenamtlichen Helfern des Fischereivereins Weißenstadt für die tolle Organisation und das ordnungsgemäße Verwerten der gefangenen Fische.



Wieder auf dem Podest!
3. Platz in der Gesamtwertung



Unser stolzes schwäbisches
„Jugenddreamteam“



Teilnehmer der 72. Bayerischen Castingmeisterschaft in Nersingen

Jahresbericht Bezirksjugendsportwart

Lukas Bachhuber

Liebe Jugendlichen, Jugendleiter und Castingbegeisterte,

anbei findet ihr einen Kurzbericht über die Castingturniere und Aktivitäten in Schwaben des Jahres 2024. Erfreulicherweise konnten nun wieder alle drei Turniere mit einer gut besuchten Teilnehmerzahl stattfinden, was uns und auch die Teilnehmer sowie ausrichtenden Vereine sehr erfreute.

Unsere Saison begann, wie in den letzten Jahren etabliert, mit dem Vergleichsturnier und gleichzeitig auch der 72. Bayerischen Castingmeisterschaft in Nersingen. Dieses Jahr gingen insgesamt 51 Werfer an den Start und bildeten 16 Mannschaften. Es wurden wieder in allen drei Disziplinen Skish, Arenberg und Weitwurf die bayerischen Meisterinnen und Meister ermittelt. In einigen Wettkämpfen mussten sogar spannende Stechwerfen mit Zeitermittlung stattfinden, da die Ergebnisse zum Teil identisch waren.

Das Wetter spielte an diesem Tag ebenfalls mit und wir möchten uns recht herzlich beim FV Nersingen für die vor Ort Organisation und Bewirtung bedanken!!!

Die Mannschaftssieger der 72. Bayerischen Castingsmeisterschaft in Nersingen



Pokale der vier Wertungsklassen und die Mannschaftswanderpokale



Neustart in Marktoberdorf

Da im Jahr 2023 das Castingturnier in Marktoberdorf mangels Anmeldungen nicht stattfinden konnte, haben sich die Hauptorganisatoren des FV Marktoberdorf etwas Neues einfallen lassen. Zum klassischen Castingturnier am 9. Juni 2024 fand dieses Jahr zum Zeitvertreib zwischen den Wartezeiten ein „Petri Klack“-Spaßturnier statt. Es konnten sich Jung und Alt in verschiedene Disziplinen wie Werfen auf Kormoranattrappen, Fischquizfragen oder Angelruten montieren auf Zeit gegeneinander messen. Auch hier konnte man vor allem strahlende Kinderaugen bei der Preisverleihung mit Angeluntensilien sehen! Es war auf jeden Fall ein voller Erfolg und diese neue Idee ist sehr gut angekommen. Herzlichen Dank an den FV Marktoberdorf für das Engagement!

Im Juli konnten dann wieder alle Jugendlichen und auch Betreuer am Tag der Schwäbischen Fischerjugend in Altenmünster ihr Geschick und Können unter Beweis stellen. Leider war am Freitag zum Start der Wettkämpfe das Wetter nicht besonders gnädig und es regnete sehr viel. Trotz allem haben wir alle Werfer am Samstag dann noch zügig durchbekommen und die Wartezeit war sehr gering.

Weiterhin war auch wieder auffällig, dass sehr viele Betreuer mit gutem Beispiel voran gegangen sind und beim Betreuercasting mitgemacht haben. Das freut uns sehr!

Teilnehmer des ersten „Petri Klack“-Spaßturniers in Marktoberdorf





Teilnehmer des Castingvergleichsturniers in Wemding

Neustart in Wemding

Auch in Wemding konnte das Turnier wieder wie gewohnt am 8. September 2024 stattfinden und es fanden sich Werfer und Werferinnen von insgesamt sieben schwäbischen Vereinen in Wemding ein. Da das „Petri Klack“-Spaßturnier in Markoberdorf so gut angekommen war, haben sich auch die Wemdinger ein ähnliches Konzept einfallen lassen damit vor allem die Kinder während den Wartezeiten mehr Spaß hatten. Hier konnte man sich im Dosenwerfen aus unterschiedlichen Entfernungen mit der Castingrute oder auch einem Fischquiz auseinandersetzen und es gab auch wieder Angelsachen als Sachpreise für die Gewinner.

Vielen Dank für die gelungene Organisation und Durchführung des Turniers an den FV Wemding!

Eure Bezirksjugendleitung

Tag der Artenvielfalt

Stefan Zott

Der Fischereiverband Schwaben hat sich am 22. Mai 2024 wieder am „Tag der Artenvielfalt“ im Zoo Augsburg mit einem Infostand beteiligt. Es kamen zahlreiche Besucher, vor allem Familien mit Kindern und bestaunten aus nächster Nähe Fische, Wasserpflanzen, Fischnährtiere, Schnecken und Krebsse.

Peter Steinle, Emilie Steinle, Hans Weiser, Peter Fischer, Hubert Schuster und André Holzinger waren den ganzen Tag beschäftigt, die vielen Fragen zu den ausgestellten Exponaten und zum Leben in und an Gewässern zu beantworten. Vor allem die gezeigten Edelkrebsweibchen mit den gerade schlüpfenden Jungkrebse wurden mit staunenden Augen betrachtet. Ein Krebsmännchen zum Anfassen war das absolute Highlight.

Dazu gab es noch diverse Broschüren zu Krebsen und Fischen und Kalender für die Kinder zum Ausmalen. Vielen Dank an alle, die hier mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine sehr wichtige Öffentlichkeitsarbeit übernommen haben.

1. Nicht nur Kinder waren sehr interessiert
2. Mr. #bachliebe (André Holzinger) erklärt
3. Unser fester Stammplatz im Zoo Augsburg



Jugendleiterfischen in Nordendorf

Lukas Bachhuber



Teilnehmer des diesjährigen Jugendleiterfischens in Nordendorf beim SFV Ortlfingen

Am 28. September 2024 trafen sich über 50 Jugendleiterinnen und Jugendleiter beim SFV Ortlfingen zum Jugendleiterfischen.

Zunächst konnten wir uns bei einem kräftigen Weißwurstfrühstück stärken. Die Vertreter des SFV Ortlfingen erklärten uns die Schmetterstrecke für das Fischen und gaben hilfreiche Tipps. Nun ging es für die Teilnehmer raus an das abwechslungsreiche Fließgewässer. Das Wetter war anfangs eher bewölkt und anschließend auch regnerisch. Bei den Gesprächen am Wasser wurde schnell klar, dass es trotz angetrübtem, erhöhtem Wasserstand viele Fischaktivitäten gab. Es wurden auch sehr schnell die ersten Fänge an Land gezogen.

Gegen 11.30 Uhr trafen wir uns dann wieder am Fischerheim in Nordendorf zum Wiegen der Fische. Insgesamt wurden in diesen drei Stunden einige Fische gefangen. Hauptsächlich kristallisierte sich die Barbe heraus, was auch typisch für diesen Gewässerabschnitt ist. Ebenso wurden Karpfen, Barsche, Aitel, Rotaugen und ein Hecht gefangen. Den schwersten Fisch des Tages konnte dieses Jahr von Marc Hambrecht des FV Elchingen gefangen werden. Er konnte einen schönen Spiegelkarpfen mit stattlichen 5080 Gramm in der Schmetter mit Mais überlisten. Ein großes Petri Heil dazu!!!

Nach dem Wiegen begann dann der gemütliche Teil mit frischem Schweinebraten und Spätzle. Im Anschluss gab es noch einen Rundgang über das Veranstaltungsgelände für den Tag der Schwäbischen Fischerjugend 2025 mit detailreichen Informationen für die Veranstaltung im nächsten Jahr.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an den SFV Ortlfingen für die Organisation und Verpflegung der Gäste!!!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder zu Gast in Nordendorf für den JuFi 2025 sein werden!!

Eure Bezirksjugendleitung

1. Stolz Fänger des FV Nersingen mit einem schönen Hecht (Alexander Rawald und Sindy Hoppe)
2. Regnerischer Schmetterkarpfen von Philipp Bestle vom FV Pfaffenhofen
3. Unser Gewinner des Jugendleiterfischens Marc Hambrecht vom FV Elchingen
4. Stolz Fänger des schwersten Karpfens mit 5080 Gramm, Marc Hambrecht



Kontakt daten der Bezirksjugendleitung



Bezirksjugendleiter

Lukas Bachhuber
Mobil: 0151 40485207
l.bachhuber@fischerjugend-schwaben.de



Stellv. Bezirksjugendleiter

Peter Fischer
Mobil: 0176 78984148
p.fischer@fischerjugend-schwaben.de



Schatzmeisterin

Karin Blanbois
Mobil: 0152 09833493
k.blanbois@fischerjugend-schwaben.de



Schriftführer

Helmut Pichl
Mobil: 0175 7628213
h.pichl@fischerjugend-schwaben.de



Beisitzer

Hubert Riesenegger
Mobil: 0151 50585861
h.riesenegger@fischerjugend-schwaben.de



Kooptiertes Mitglied

Daniel Fischer
Mobil: 0151 60660214
d.fischer@fischerjugend-schwaben.de



Kooptiertes Mitglied

Patrick Hurle
Mobil: 0171 4761243
p.hurle@fischerjugend-schwaben.de

Termine Bezirksjugendleitung 2025

Fischerjugend Schwaben

Bezirksjugendausschuss	15. März 2025	Nordendorf
Workshop Lecker Weißfisch	23.–25. Mai 2025	Münster
Tag der Schwäbischen Fischerjugend	11. –13. Juli 2025	Nordendorf
Jugendleiterfischen	20. September 2025	Elchingen

Fischerjugend Bayern

Bayerisches Jugendkönigsfischen	19.–20. Juli 2025	Übersee
---------------------------------	-------------------	---------

Casting

Casting-Turnier	10. Mai 2025	Nersingen
Casting-Turnier	22. Juni 2025	Marktoberdorf
Casting-Turnier	7. September 2025	Wemding

Sonstiges

Schwäbischer Fischereitag (Erwachsene)	21. Juni 2025	Kempton
Schwäbisches Königsfischen (Erwachsene)	17. Mai 2025	Rottachsee
Herbsttagung (Erwachsene)	8. November 2025	Sontheim
Messe JAGEN UND FISCHEN	16.–18. Januar 2026	Augsburg